



STADT NORDHAUSEN
BÜRGERMEISTERIN

Stadt Nordhausen, Postfach 10 06 63, 99726 Nordhausen

Stadtrat
Herrn Jörg Prophet
Am Hagenberg 2
99734 Nordhausen

Datum: 21.1.2021
Bereich: Stadtentwicklung
Dienstgebäude: Stadthaus, Kornmarkt 5-7, Eingang: Markt 1
Auskunft erteilt: Herr Juckeland
Telefon: 03631 696-428
Telefax: 03631 696-87428
E-Mail: martin.juckeland@Nordhausen.de
Ihre Zeichen:
Aktenzeichen: ANF/0175/2020
(Bitte bei Antwort angeben)

**Ihre Anfrage im Stadtrat am 08.12.2020
ANF/0175/2020 Auslastung ÖPNV**

**EINGEGANGEN
23. FEB. 2021**

Sehr geehrter Herr Prophet,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die wir nachstehend beantworten möchten.

*Bezugnehmend auf den Bereich des städtischen ÖPNV fragen wir den Oberbürgermeister:
Getrennt nach Straßenbahn und Bus (Tickets mit dualer Gültigkeit sind hälftig zu betrachten):*

- 1. Wie entwickelte sich die Anzahl der ÖPNV-Kunden in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*
- 2. Wie wird der städtische ÖPNV nach Uhrzeiten frequentiert (24-Stunden-Erhebung)?*
- 3. Wie hoch ist die Auslastung der Verkehrsmittel (in Prozent) zu den verschiedenen Zeiten (Punkt 2), aufgeschlüsselt in*
 - Schülerverkehr*
 - Straßenbahnverkehr*
 - Busverkehr allgemein?*

Die Verkehrsbetriebe Nordhausen GmbH (VBN) haben folgende statistische Unterlagen zur Erläuterung eingereicht, die Anlage des Schreibens sind.

Die Datengrundlage bezieht sich auf die Jahre 2016 und 2019. Im Jahr 2020 sollte eine erneute Kompletterhebung erfolgen, da die technischen Voraussetzungen nach Anschaffung neuen digitalen Geräte und der Software dann erbracht worden waren. Wegen der Umstellung des Fahrplans und der unklaren Inanspruchnahme der Verkehrsleistungen durch die Fahrgäste während der Corona Pandemie, wurden die Zählungen abgesagt. Vorgesehen ist die Zählung jetzt 2021, aber auch hier sind die aktuellen Bedingungen für eine tatsächliche Durchführung abzuwarten.

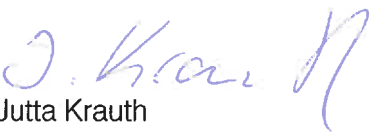
Die beförderten Personen verändern sich über die Jahre nur unwesentlich. Die Straßenbahn ist das am meisten genutzte Verkehrsmittel in der Stadt. Der Stadtbus kann nur auf der Linie A ähnlich hohe Zahlen vorweisen. Hier sind die meisten Anlieger und Ziele in der Stadt zu verknüpfen.

Zu Tagesbeginn steigt die Nutzung durch Fahrgäste stark an; Arbeitsplätze und Schulen müssen erreicht werden. Die Nutzung schwächt sich über Mittag ab und erfährt wiederum ein Auslastungshoch am Nachmittag. Über den Tag verteilen sich Einkaufsverkehre und die Inanspruchnahme der verschiedensten sozialen Dienstleistungen. Am Nachmittag enden Schulzeiten und Arbeitszeiten unterschiedlich, die Kurve flacht ab. In den Tagesrandzeiten sind weniger Fahrgäste unterwegs, hier wurde der Fahrplan auch entsprechend ausgedünnt.

Beim Regionalbus fällt die überwiegende Beförderung von Schülern mit der Morgenspitze und der langgezogenen Kurve am Nachmittag auf. Ursache sind die 3 Transporte der Schüler nach dem jeweiligen Schulende.

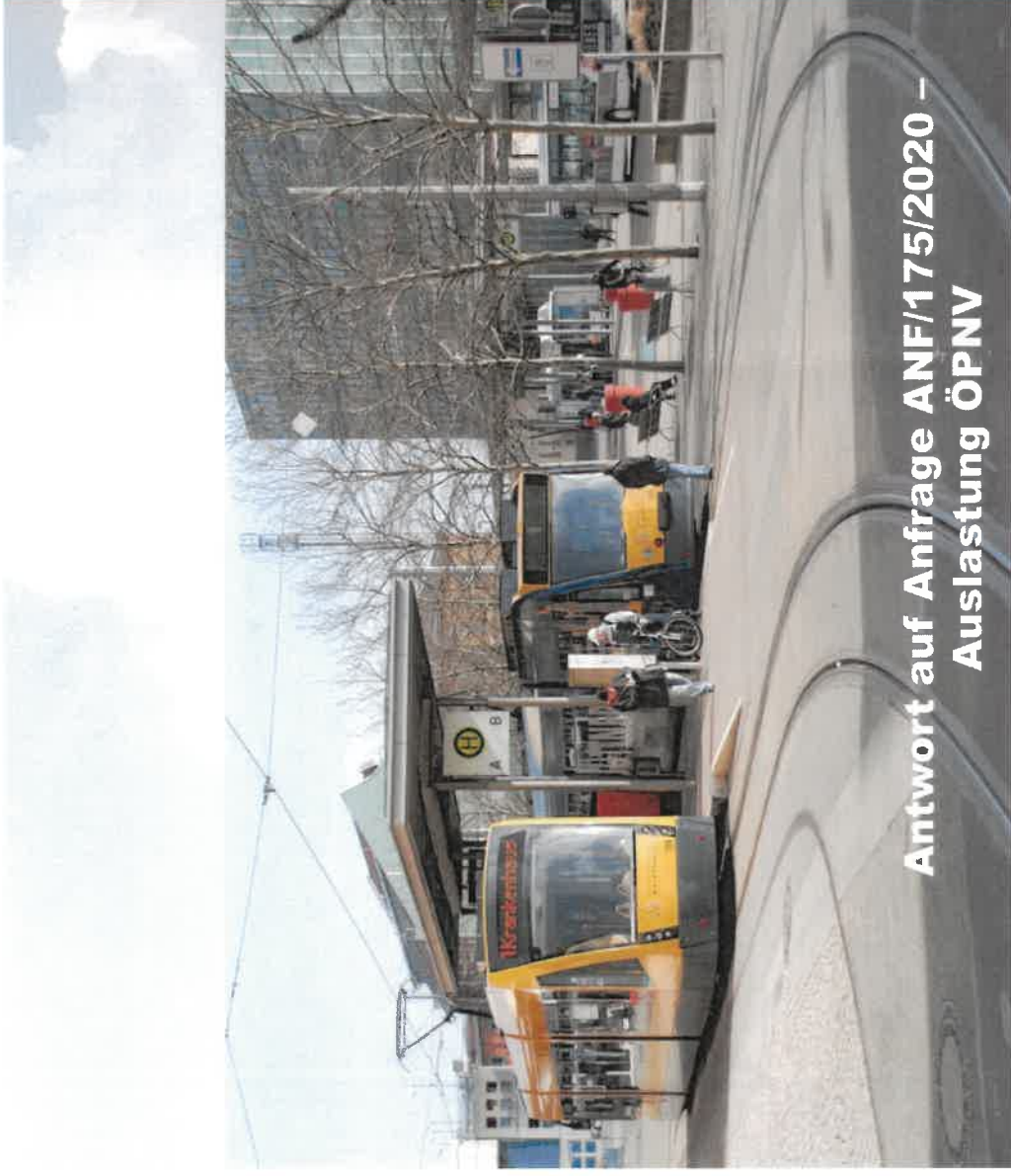
Betrachtet werden alle Fahrgäste, die Aufgliederung in Schülerverkehr und andere Fahrgäste ist über die Auslastung nicht zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Krauth
Bürgermeisterin

Anlage: Antwort der VBN auf ANF/175/2020 mit verfügbaren statistischen Übersichten



**Antwort auf Anfrage ANF/175/2020 –
Auslastung ÖPNV**



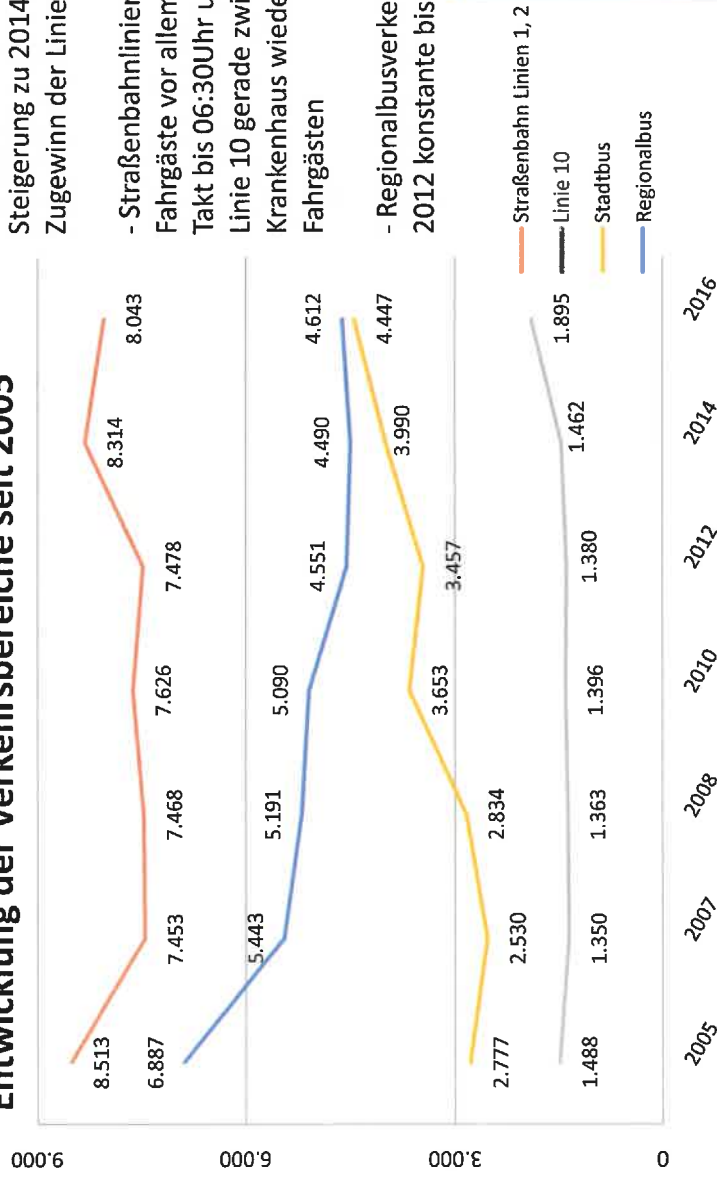
Entwicklung der Beförderten Personen basierend auf den Fahrscheinverkäufen

Entwicklung der beförderten Personen im ÖPNV

	2015	2016	2017	2018	2019
BefPersonen	4.310.434	4.432.907	4.518.526	4.355.667	4.567.269
Stadtbus	650.168	679.046	692.027	672.043	718.248
Straßenbahn	1.929.307	2.016.951	2.033.987	1.971.733	2.001.768
Regionalbus	1.730.958	1.736.910	1.792.512	1.711.891	1.847.253

Ergebnisse der Bereiche Fahrgäste gesamt pro Werktag

Entwicklung der Verkehrsbereiche seit 2005



- Zählungen erfolgten von Februar bis April 2016

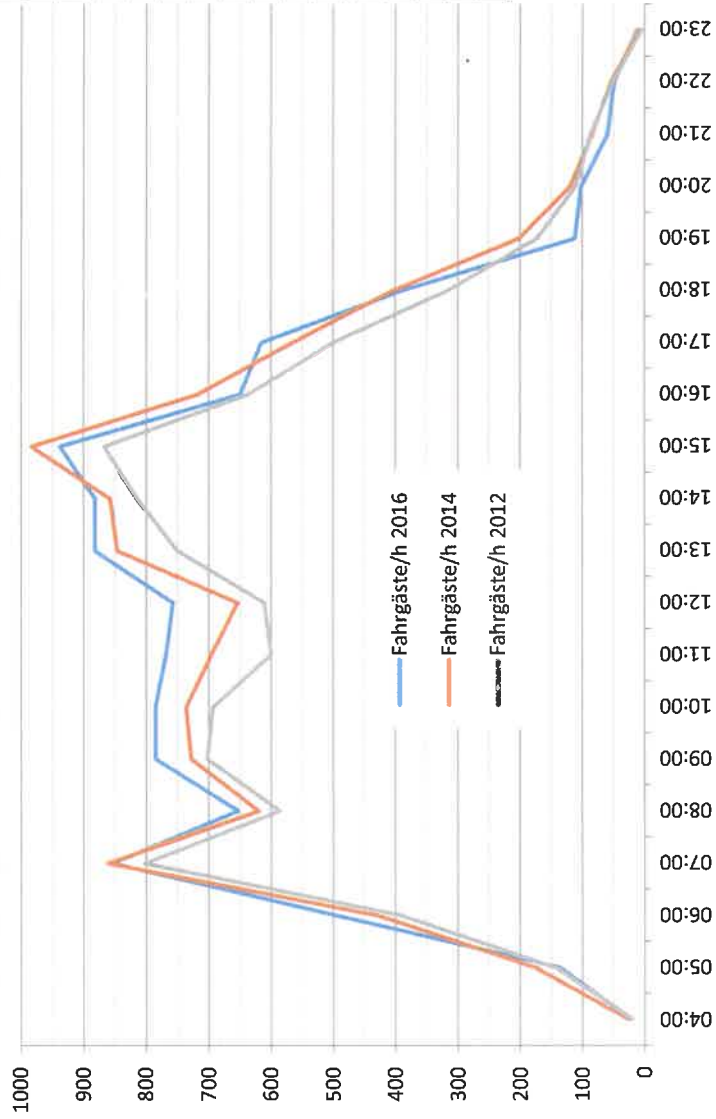
- Fahrgastzahlen im Stadtbusverkehr mit 11 % Steigerung zu 2014 resultieren aus starkem Zugewinn der Linien A und E

- Straßenbahnlinien 1 und 2 verlieren 3% Fahrgäste vor allem im eingeführten 30-Minuten-Takt bis 06:30Uhr und ab 18:30Uhr, dies fängt die Linie 10 gerade zwischen Bahnhofplatz und Krankenhaus wieder auf und gewinnt enorm an Fahrgästen

- Regionalbusverkehr nach sinkenden Zahlen bis 2012 konstante bis leicht steigende Zahlen



Ergebnisse der Linien 1, 2 und 10 Fahrgäste gesamt pro Werktag Tagesganglinie Straßenbahn Wochenwerktag kumuliert



Zeit	Fahrgäste/h 2016	Fahrgäste/h 2014	Fahrgäste/h 2012
04:00	21	26	19
05:00	136	176	143
06:00	496	429	392
07:00	854	862	802
08:00	652	620	586
09:00	785	728	702
10:00	785	736	693
11:00	768	696	600
12:00	757	654	611
13:00	882	847	751
14:00	881	857	814
15:00	938	984	867
16:00	649	719	637
17:00	615	566	500
18:00	388	404	316
19:00	111	203	173
20:00	101	120	110
21:00	59	84	87
22:00	48	54	51
23:00	12	9	5
Summe	9938	9776	8858
	162	918	-166
	1,66%	10,36%	-1,84%

-mit dem ab 13.12.2015 eingeführten 30-Minuten-Takt bis 06:30 Uhr leichte, und ab 18:30 Uhr ausgeprägte Fahrgastrückgänge
-insgesamt weiterhin positive Entwicklung der Fahrgastzahlen

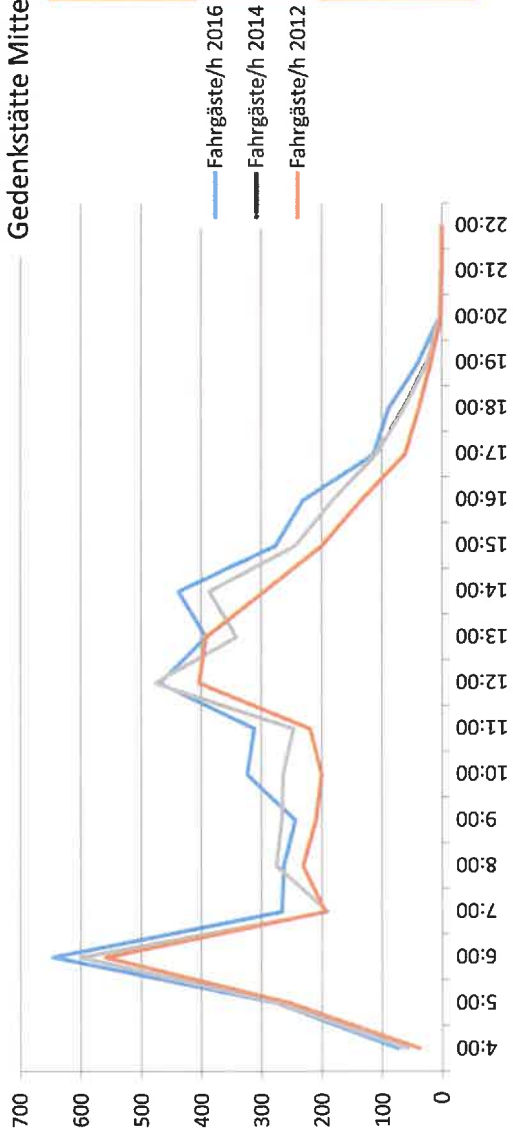
Ergebnisse im Stadtbusverkehr

Linie	2005	2006	2007	2008	2010	2012	2014	2016
A	1.846	1.321	1.378	1.649	2.390	2.136	2.733	3.186
B	184	110	138	138	163	176	120	83
C	125	98	97	130	147	59	94	49
D	-	98	145	133	183	175	136	135
E	387	448	464	470	475	651	606	694
F	220	193	200	194	163	153	193	185
G	125	39	14	16	6	7	11	25*
K	377	274	94	104	126	100	96	90
	3.264	2.581	2.530	2.834	3.653	3.457	3.990	4.447

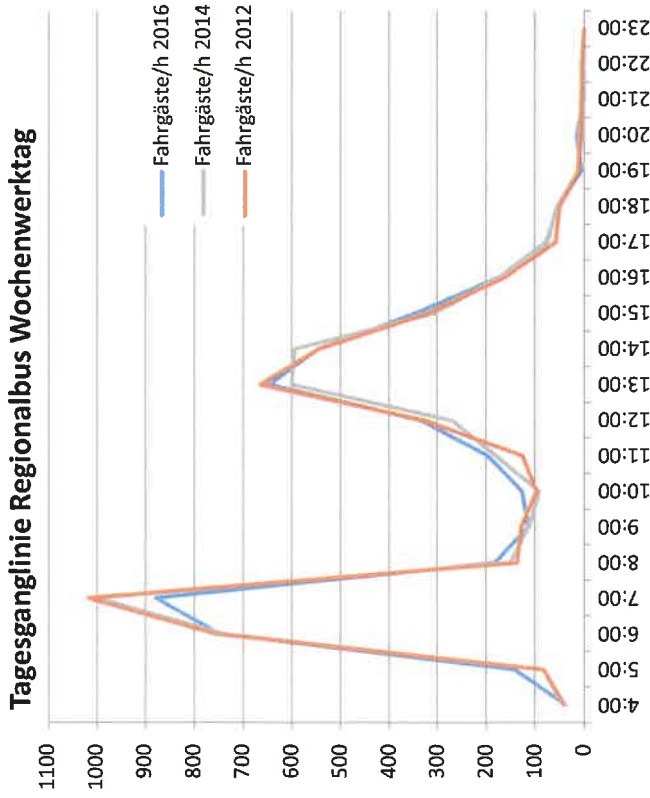
*nur bedarfsgerechte Bedienung - RufBus

- Fahrgastzahlen im Stadtbusverkehr mit 11 % Steigerung zu 2014 resultieren aus starkem Zugewinn der Linien A und E
- die Angebotsreduzierungen im Fahrplan 2016 spiegeln sich in dem Fahrgastrückgang der stark betroffenen Linien B, C und K
- die Fahrgastzahlen der übrigen Linien zur Bedienung der Ortsteile bleiben konstant
- die Linie G besteht aus der bedarfsgerechten Rufbusbedienung zwischen Kernstadt und KZ-Gedenkstätte Mittelbau Dora

Tagessanglinie Stadtbus Wochenwerktag



Ergebnisse im Regionalbusverkehrs - Fahrgäste gesamt pro Werktag



Linie	2010	2012	2014	2016
20	733	727	732	706
21	435	467	407	480
23	228	337	358	315
231	54	0*	0*	0*
24	192	164	207	232
241	248	99	114	76
25	300	250	229	247
26	336	312	205	217
262	71	54	59	61
27	603	427	486	571
271	194	169	141	130
272	87	110	118	147
28	621	580	654	663
281	227	5	37	29
282	54	51	54	55
29	311	473	402	418
291	365	312	276	262
292	31	7	12	13
	5.090	4.544	4.490	4.612

*nur bedarfsgerechte Bedienung - RufBus

- Fahrgastzahlen im Regionalbusverkehr mit leichter Steigerung von 3% zu 2014
- auffällige breitere aber dafür flachere Kurve in der morgendlichen Bedienung, teilweise auch fahrplanbedingt
- die Angebotsreduzierungen im Fahrplan 2016 spiegeln sich in dem Fahrgastrückgang nur gering wieder
- auch längere Baumaßnahme wie im Bereich der Linie 241 zeigen sich in den abweichende Fahrgastzahlen